

Aktuelle Auszeichnungen unabhängiger Testlabors



Als einziges Produkt im Vergleichstest erhielt ESET NOD 32 Antivirus das Prädikat „Advanced+“. Neben hohen Erkennungsraten überzeugte ESET mit nur sehr wenigen False Positives – im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern, die aufgrund von sehr hohen Falsch-Erkennungen das Ziel klar verfehlten.

Quelle: www.av-comparatives.org

Vergleichstest „Proactive/Retrospective Test“, November 2008



ESET hat auch im Performance-Test das begehrte "Advanced+"-Rating der Innsbrucker Testorganisation AV-Comparatives erhalten. Im aktuellen Vergleichstest wurden die Auswirkungen von Antivirus-Software auf die System-Performance untersucht. Dabei konnte ESET drei von vier Kategorien („Kopieren von Dateien“, „Encoding / Transcoding-Zeit“, „Boot-Zeit“) klar für sich entscheiden.

Quelle: www.av-comparatives.org

Vergleichstest „Performance Test“, Oktober 2008



„Das neue, stylische Aussehen von ESET NOD 32 Antivirus ist beeindruckend - sowohl was die optische Gestaltung als auch die Bedienbarkeit angeht“, lobt John Hawes von Virus Bulletin. „Die Testergebnisse belegen erneut die exzellenten Erkennungsraten des Produkts. Mehr noch: Trotz hervorragender Scan-Geschwindigkeit leistet sich ESET keine False Positives und erkennt obendrein alle Viren des Testsets. ESET kann eine weitere VB 100-Auszeichnung an der Trophäenwand anbringen.“

Quelle: www.virusbulletin.com

Vergleichstest Antiviren-Lösungen, Oktober 2008



„Sowohl für den erfahrenen als auch weniger technisch versierten Anwender – sei es im Home- oder auch Businessbereich – kann das ProtectStar™ TestLab (...) ESET Smart Security 3.0 empfehlen. Das Produkt von ESET glänzt mit einer unschlagbaren Performance sowie hervorragenden Sicherheitsmodulen.“

Quelle: www.protectstar.com

Vergleichstest Internet Security Suites 2008, März 2008

Vergleichstests: Das Ergebnis steht zwischen den Zeilen

Vergleichstests von Antiviren-Lösungen sind ein einziger Kompromiss: aus dem Testbudget des Magazins, der Zeit des Redakteurs, sich mit den Produkten intensiv zu beschäftigen sowie der Aufstellung und Gewichtung von Testkriterien, die auf alle Testkandidaten zutreffen müssen. Ohne Rücksicht auf deren Stärken, die dadurch vielleicht nicht erfasst werden. Das Resultat ist oft ernüchternd und wirft beim Anwender oftmals mehr Fragen als Antworten auf. Daher darf man nicht blind dem Stempel „Testsieger“ vertrauen, sondern muss vielmehr die einzelnen Testergebnisse genau unter die Lupe nehmen und sich eine eigene Meinung bilden. ESET hat das getan. Am Beispiel des c't-Tests in Ausgabe 23/2008.

ESETs Philosophie	Ergebnis in c't-Magazin
Hohe Geschwindigkeit	++ (sehr gut)!
Hohe Performance	Zweitbester Wert im Testfeld
Minimale Anzahl von False Positives	Anzahl 0: bester Wert im Test
Schnelle und kleine Updates	+ (gut!) Leider wird weder die Größe der Update-Datei bewertet noch, ob es sich wirklich um Virensignaturen handelt oder Fehlerkennung korrigiert wurden. Ein „Mehr“ an Updates nährt den Verdacht, dass dort manches korrigiert und/oder Schwächen der proaktiven Erkennung vertuscht werden soll. <u>ESET steht für kurze, knackige, richtige Updates.</u>
Hohe Signaturerkennung „echter“ Malware	+ (gut!) Viren-Testsets beinhalten Dateien, die nach unserer Definition NICHT Malware sind und daher auch nicht gemeldet werden. Ansonsten würde ESET ein deutlich besseres Ergebnis erzielen. <u>Tests von Virus Bulletin, in denen das Testset vollständig aus Schadsoftware besteht, bestätigt ESET regelmäßig eine 100-Prozent-Erkennung.</u>
„Install-and-Forget“-Software / Bedienung Über 90 Prozent aller Anwender wollen von einer AV-Software nicht belästigt werden. Und wenn, dann muss die Bedienung einfach sein.	O (befriedigend)! Die c't bemängelt, dass der Anwender, z. B. nach einem Scan, zu wenig Informationen zu gefundenen Viren erhält. ESET hat für Anfänger und Profis entsprechende Einstellungen vorbereitet, wobei die Standardeinstellungen für Anfänger justiert sind. Denn das sind mehr als 90 Prozent aller Anwender. Deshalb übernimmt die Software alle Arbeiten und informiert den User nur, wenn er dies wünscht (siehe Einstellung) oder etwas Gravierendes passiert. Es macht keinen Sinn, von Anfängern Entscheidungen zu verlangen, die sie nicht treffen können oder Infos zu geben, die sie nicht verstehen. Im erweiterten Modus hätte der c't-Tester alle gewünschten Infos bekommen. <u>Die ct-Bewertung ist formal richtig, geht aber an den Wünschen der Anwender vorbei. ESET stellt entwickelt für Anwender, nicht für Tester..</u>
Angemessener Preis für ein Qualitätsprodukt, das in sich stimmig ist und den Bedürfnissen des Anwenders sowie der realen Bedrohung entspricht	„Teuer“ ESET verlangt einen angemessenen Preis für seine Leistung. Und die beinhaltet mehr als nur eine hohe Virenerkennung durch Signaturen. ESET schützt vor unbekanntem Bedrohungen, gibt dem Rechner die volle Performance, produziert nahezu keine False Positives, bietet eine verständliche Oberfläche und belästigt den Anwender nicht durch Warnungen, die er vielleicht nicht versteht. Alles ist durchdacht, optimiert und der realen Bedrohung angepasst. <u>Und ESET gibt dem Anwender etwas Unbezahlbares: gefühlte Sicherheit.</u>
ThreatSense verbindet unterschiedliche proaktive Technologien, darunter auch Verhaltenserkennung	Verhaltenserkennung: 0/0 ESETs ThreatSense Technologie verbindet modernste proaktive Technologien zu einem umfassenden Schutzschild, wobei deren perfektes Zusammenspiel die große Stärke ausmacht. Der Test einer „Einzeldisziplin“ – also unter Ausschaltung der anderen Technologien – ist unsinnig und deren logisches Ergebnis für den Leser irreführend. Ein Kommentar zu 0/0 erübrigt sich. <u>ESET ist eine der treibenden Kräfte der unabhängigen „AMTSO“ (Anti-Malware Testing Standards Organization), die realitätsbezogene, objektive und relevante Standards für Virentests entwickelt.</u>